

Potsdam, 30. Januar 2026

Einigung bei Krankenfahrten

Die Brandenburger Arbeitsgemeinschaft Fahrdienste (BAGF) und der Verband der Ersatzkassen (vdek) Landesvertretung Berlin/Brandenburg haben ihre Vergütungsverhandlungen erfolgreich abgeschlossen

Nach intensiven Verhandlungen verständigten sich beide Seiten auf eine neue Vergütung für Krankenfahrten im Jahr 2026. Sie gilt rückwirkend zum 1. Januar 2026. Damit liegen nun für alle Kassenarten einheitliche Regelungen für das laufende Jahr vor.

Die Versorgung für Versicherte der Ersatzkassen war während der Gespräche durchgängig gewährleistet. Mit der beschlossenen Vereinbarung besteht für alle gesetzlich Versicherten und für die Fahrdienstleistenden der BAGF im Land Brandenburg gleichermaßen Planungssicherheit für die kommenden Monate.

Andreas Kaczynski, Sprecher der BAGF: „Der Abschluss mit dem vdek ist ein wichtiger Schritt, um die Rahmenbedingungen für die Fahrdienste im Land verlässlich auszugestalten. Von Beginn an haben wir mit den Ersatzkassen ergebnisoffene Verhandlungen geführt und einen fairen Ausgleich gesucht. Die Gespräche verliefen respektvoll und konstruktiv. Insgesamt war diese Verhandlungsrunde aber sehr herausfordernd. Es waren sehr drastische Maßnahmen erforderlich, die viele Menschen in Brandenburg belastet haben. Am Ende hat auch das Gesundheitsministerium mitgeholfen, dass wir zu einem Verhandlungsabschluss gekommen sind. Eine solche Drucksituation sollte sich nicht wiederholen, weshalb wir diesmal rechtzeitig die Gespräche für das Jahr 2027 fortführen müssen.“

Rebecca Zeljar, Leiterin der vdek-Landesvertretung Berlin/Brandenburg: „Mit der erzielten Einigung schaffen wir eine verlässliche Grundlage für eine bedarfsgerechte Versorgung mit Krankenfahrten in Brandenburg und werden zugleich unserer Verantwortung für einen wirtschaftlichen Umgang mit den Beitragsmitteln der gesetzlich Versicherten gerecht. Der Abschluss zeigt, dass die Selbstverwaltung handlungsfähig ist und auch bei komplexen Fragestellungen tragfähige Lösungen hervorbringt, wenn alle Beteiligten konstruktiv und lösungsorientiert zusammenarbeiten.“

Pressekontakt:

Katja Wolf, Der Paritätische, Landesverband Brandenburg e.V.
Tel.: 0331 28497 -65, kommunikation@paritaet-brb.de

Seite 1 von 1

Volker Berg, Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek) Landesvertretung Berlin / Brandenburg
Tel.: 0 30 / 25 37 74 – 17, volker.berg@vdek.com